

DE

BEDIENUNGSANLEITUNG

GB

USERS INSTRUCTIONS

OSM



**VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTES DIE
BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM LESEN !**

**CAREFULLY READ THE INSTRUCTION BOOKLET
BEFORE USING THE EQUIPMENT !**

Allgemeine Hinweise

Vor der Befestigung des Schlauchaufrollers muss sichergestellt werden, dass die Auflagefläche eben ist und sich die Wand aufgrund Ihrer Beschaffenheit das Gewicht des Schlauchaufrollers trägt.

Für den Anschluss vom Schlauchaufroller an die Zuführungsleitung müssen geeignete Anschlüsse verwendet werden. Die Verbindungsstellen müssen mit Dichtmasse (z.B. Teflon, Loctite) abgedichtet werden. Bitte beachten! Wenn die Schläuche häufig sehr eng aufgerollt werden, können sich im Laufe der Zeit Risse bilden und die Schläuche beschädigt werden.

Beim Aufrollen des Schlauches muss so gut wie möglich mit der Hand nachgeholfen werden, damit der Schlauch nicht durch Stöße oder Abrieb beschädigt wird und Sach- oder Personenschäden vermieden werden. Den Schlauch von Wärmequellen fernhalten und vor mechanischen Stößen schützen, denen er am Installationsort ausgesetzt sein könnte.

Wartung und Kontrolle

Mindestens alle sechs Monate sollte die Funktionstüchtigkeit der Feder überprüft werden. Außerdem die Dichtigkeit des Drehgelenks und der verwendeten Anschlüsse mit einem Schaumspray überprüfen. Die Anschlüsse und das Drehgelenk sauber machen. Kontrollieren, ob der Schlauch sich in einwandfreiem Zustand befindet. Die Befestigung des Schlauchaufrollers an der Wand oder der Decke überprüfen. Kontrollieren, ob alle Schrauben fest angezogen sind.

Die Außenseiten des Schlauchaufrollers auf Korrosion und gefährliche Beschädigungen kontrollieren.

Das Auswechseln von Ersatzteilen (wie Dichtungen, Drehgelenk, Rückrollfeder usw.) darf ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Wenn das Ausbauen und/oder Einbauen der Teile des

Schlauchaufrollers nicht korrekt durchgeführt wird, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Achtung! Das Öffnen der Federabdeckung kann gefährlich sein, wenn es nicht von Fachpersonal durchgeführt wird.

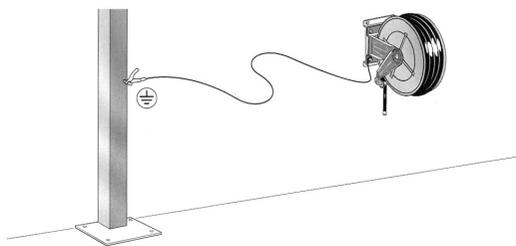
General Instructions

For installing the hose reel make sure that the support surface is flat and check that the wall is suitable for supporting the weight of the reel. Connection of the hose reel to the distribution system tubing must be carried out using suitable fittings and tight sealant in the connection points (e.g. Teflon and Loctite) remember that frequent bending of the hose at very tight angles could eventually compromise the integrity of the hose, facilitating cracking. During hose winding, the hose must be guided as much as possible with hands, to prevent impacts or abrasion that would compromise its integrity, and to avoid damage to persons and things.

Do not expose the hose to heat sources, and protect it from mechanical impacts possible in relation to the place of installations.

Maintenance and checks

At least twice a year, check the efficiency of the spring, carry out a tightness test on the swiveling part and the connections using a spray foam for detecting leaks, clean the fittings and the swiveling part, make sure the hose is intact, check the wall or ceiling fixing of the hose reel and check the exterior surface for any corrosive phenomena or dangerous damage. The replacement of parts (e.g. seals, gaskets, joint, rewinding spring etc.) **must only be carried out by qualified personnel**: in fact incorrect removal and/or fitting of parts of the hose reel could cause malfunctions. In particular, opening of the spring cover casing constitutes a potential danger for the operator if not carried out by specially trained personnel. For the hose reels used with fluids such as air, water or gas oil, install a filter upstream of the hose reel in order to prevent the entry of impurities which can cause the accumulation of electrostatic charges in the hose reel. Before using the hose reel control the earth system (see diagram) by visually checking the cable and terminal and possibly measuring the resistance, in order to guarantee protection against risks arising from the accumulation of electrostatic charges. Do not use naked flames or carry out hot work near the hose reel. Do not expose the hose reel and the hose to heat sources.



DE

Bei Schlauchaufrollern, die für Druckluft oder Flüssigkeiten wie Wasser oder Diesel verwendet werden, muss vor dem Schlauchaufroller ein Filter installiert werden, damit keine Verunreinigungen in den Schlauchaufroller gelangen, die zum Aufbau von elektrostatischen Ladungen führen können. Vor Inbetriebnahme vom Schlauchaufroller muss die Erdung (siehe Abb.) kontrolliert werden. Dazu eine Sichtkontrolle vom Kabel und der Klemme durchführen und eventuell den Widerstand messen. Eine korrekte Erdung ist erforderlich, um vor Gefahren durch das Ansammeln von elektrostatischen Ladungen zu schützen.

Offenes Feuer und Arbeiten mit heißen Gegenständen und Materialien in der Nähe vom Schlauchaufroller sind verboten!

Schlauchaufroller und Schlauch dürfen nicht in die Nähe von Wärmequellen gebracht werden. Die elektrische Anlage und die elektrische Ausrüstung, die in der Nähe vom Schlauchaufroller installiert ist, müssen den Anforderungen für die von der ATEX-Richtlinie vorgesehene Klassifizierung in Zonen entsprechen. Alle am Gerätestandort geltenden gesetzlichen Vorschriften müssen beachtet werden.

Beim Säubern der Anschlüsse oder interner Teile im Allgemeinen dürfen nur Produkte benutzt werden, die mit den verwendeten Gasen verträglich sind.

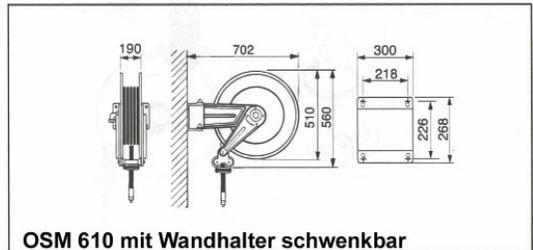
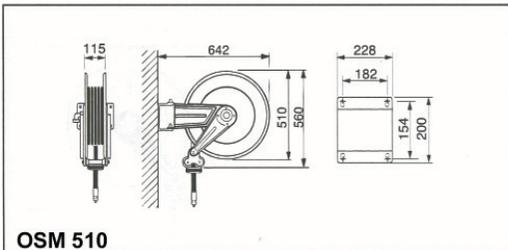
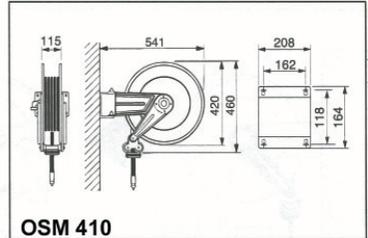
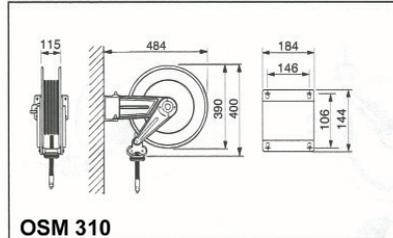
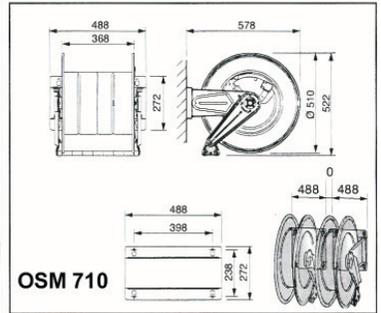
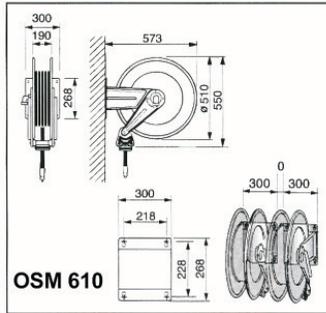
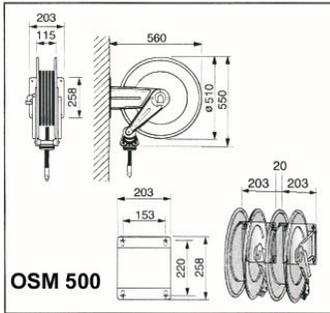
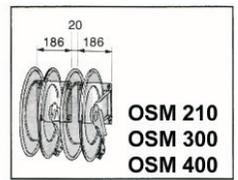
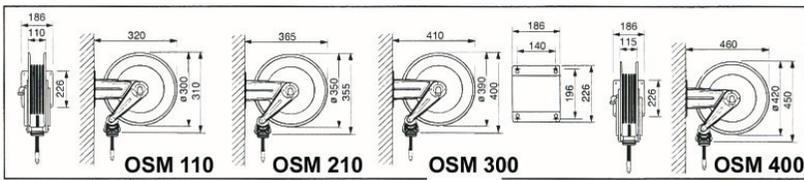
Insbesondere für Komponenten, die mit Sauerstoff in Berührung kommen, **dürfen keine Lösungsmittel auf der Basis von Kohlenwasserstoffen oder keine fettigen oder öligen Substanzen verwendet werden**, da in diesem Fall Selbstentzündungsgefahr oder sogar Explosionsgefahr besteht.

Wenn entflammbare Flüssigkeiten verwendet werden, muss der Betreiber die Bereiche an den Anschlüssen vom Schlauchaufroller (mögliche Emissionsquellen), an denen Explosionsgefahr besteht, mit einem ausreichenden Sicherheitsabstand versehen. Der Abstand und die Sicherheitseinrichtung richtet sich nach der verwendeten Flüssigkeit, den gegebenen Eigenschaften am Gerätestandort, des bestehenden Arbeitsdruckes sowie der am Standort gegebenen Belüftung. Diese Sicherheitsmaßnahmen müssen ausnahmslos gewährleistet sein, um ein versehentliches selbstentzünden durch austretendes Gas oder Flüssigkeiten zu vermeiden.

GB

The electrical system and electric equipment installed near the hose reel must comply with the requirements of the classification in zones provided by ATEX. They must also comply with the current legal provisions in the relevant country.

During cleaning of the connections or the internal parts in general, use products compatible with the fluids used. In particular for the components in contact with oxygen **do not use hydrocarbon-based solvents, oily or greasy substances**, as this could cause spontaneous combustion or even explosion. When using flammable fluids, the user must classify the areas with danger of explosion generated around the hose reel coupling joints (possible sources of emission) according to the fluid used, the characteristics of the room, ventilation and the work pressure, in order to define the type and extension of the areas generated and therefore the distances to be respected or the characteristics of the components to be installed in those areas, and prevent the risk of explosions generated by accidental seal leaks.



DE

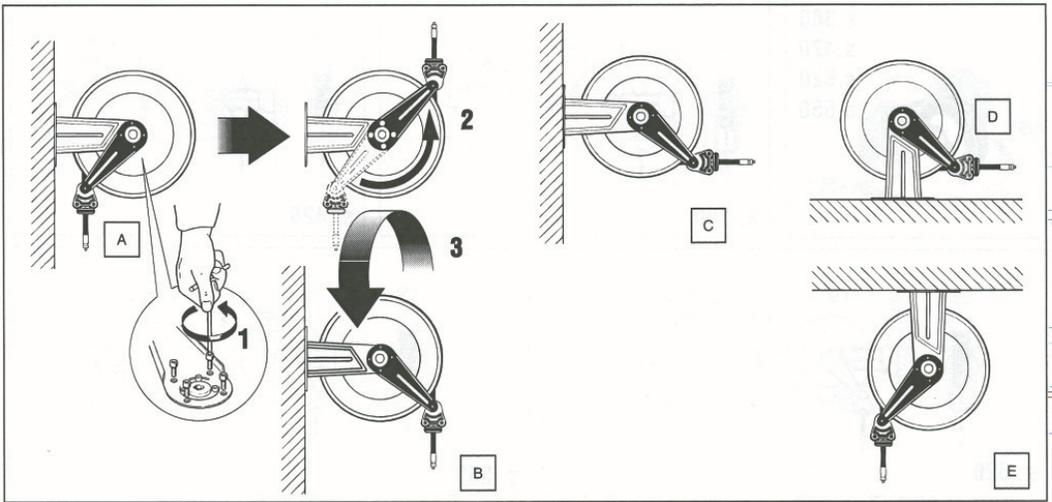
Beschreibung Schlauchaufroller

Fest montierte und schwenkbare Schlauchaufroller, lieferbar in:
-Stahl lackiert mit 20, 100, 150, 200, 400, 600 und 700bar
-Edelstahl mit 20, 100, 150, 200, 400, 600 und 700bar
mit und ohne Schlauch

GB

Description Hose reels

Fixed and swiveling hose reels, available in:
-Steel painted 20, 100, 150, 200, 400, 600 and 700bar
-Stainless steel mit 20, 100, 150, 200, 400, 600 and 700bar
with and without hose



DE

Montage Schlauchaufroller

Mögliche Positionen:

A-B-C Wandmontage einzelner Schlauchaufroller oder in Reihe;
D Montage auf der Werkbank oder dem Fußboden;
E Deckenmontage (mit Rotation der verstellbaren Arme)

Um von Position **A** nach Position **B** zu wechseln müssen die Arme um 180° gedreht und der Schlauchaufroller auf den Kopf gestellt werden. (siehe Abb.)

Bei Schlauchaufrollern mit umschlagbarer Schlauchführung ist darauf zu achten, dass der Bügel beim Umschlagen keine Personen oder Gegenstände beschädigen kann.

Es gibt Modelle der Schlauchaufroller für nachfolgende Medien:

- Wasser
- Luft
- Diesel
- Schmierfett
- Öl und Frostschutzmittel
- Lacke und Lösungsmittel

Im Produktkatalog wird neben dem maximalen zulässigen Betriebsdruck auch die Kompatibilität der einzelnen Schlauchaufroller-Modelle mit den oben genannten Fluiden angegeben.

Der Gebrauch vom Schlauchaufroller mit anderen Produkten als den oben genannten Fluiden ist unsachgemäß und damit **verboten**.

GB

Hose reel installation

Possible positions:

A-B-C wall mounted for single use or in banks
D on bench or floor;
E ceiling mounted (with rotation of hose guide)

To go from position **A** to position **B** turn the hose guide 180° and turn the hose reel upside down (see drawing)

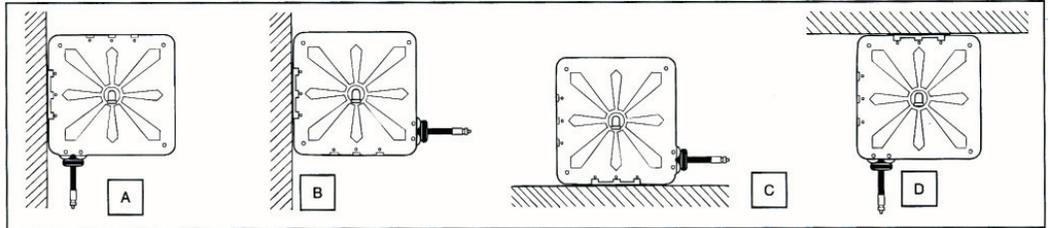
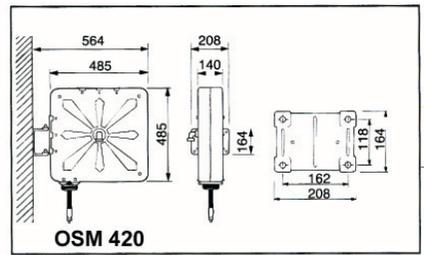
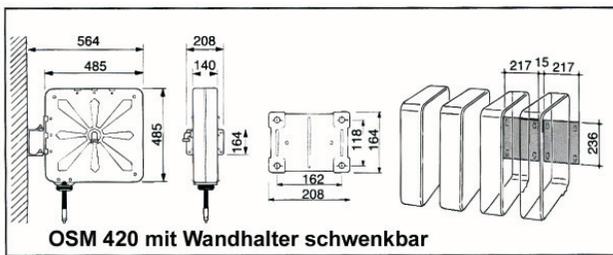
At hose reels with movable hose-guide it has to be checked that no persons can be injured while the hose guide is moving. All objects which can be damaged has to be removed.

Each hose reel model is suitable to use with one of the following fluids:

- water
- air
- gas oil
- grease
- oil, antifreeze and allied products
- Paint and solvents

The product catalogue specifies the maximum operating pressure and also the compatibility of the various hose reel models with the above-mentioned fluids.

Its use with different fluids from those specified in the product catalogue is to be deemed **improper**.



DE

Montage Schlauchaufroller mit Gehäuse

Schlauchaufroller mit gehäuse, lieferbar in:
 -Stahl lackiert mit 20, 100, 150, 200bar
 mit und ohne Schlauch

Mögliche Positionen:

- A-B** Wandmontage einzelner Schlauchaufroller oder in Reihe;
- C** Montage auf der Werkbank oder dem Fussboden
- D** Deckenmontage

Anbringung vom Montagehalter

Den Bügel **A** am Schlauchaufroller befestigen (Abb. 1).
 Die 6 Schraubeneinsetzer und der Reihe nach anziehen (Abb. 2).
 Die offenen Löcher mit den Plastikstöpseln **C** verschließen (Abb. 3)

GB

Mounting Hose reel with closed casing

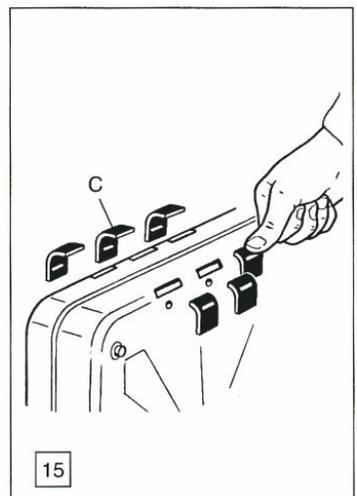
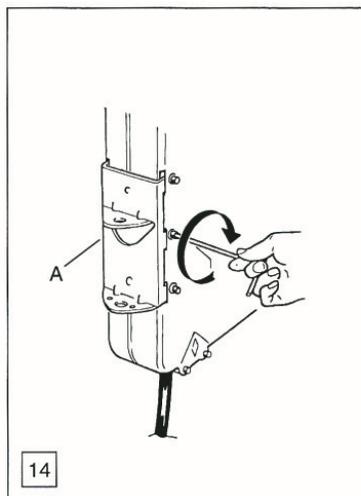
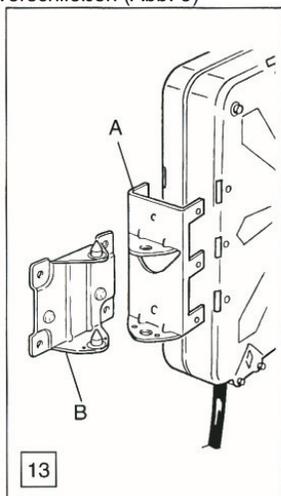
Hose reel with closed casing, available in:
 -Steel painted 20, 100, 150, 200bar
 with and without hose

Hose reel instalation

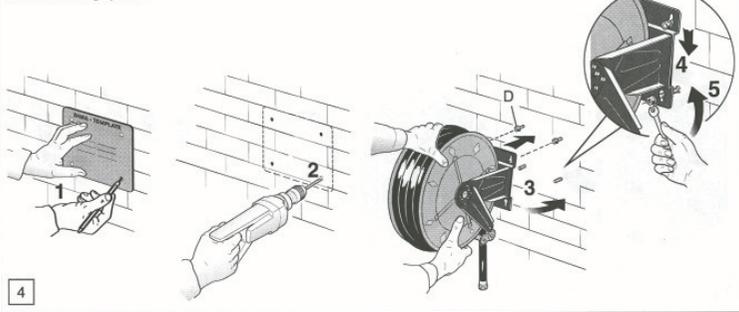
- Possible positions:
- A-B** wall mounted for single use or in banks
- C** on bench or floor
- D** ceiling mounted

Fitting the bracket

Fix bracket **A** to the hose reel (fig. 1).
 Impress the 6 screws, fixing them in sequence (fig. 2).
 Then apply the plastic plugs **C** in the free holes (fig. 3).



OSM 110, 210, 300, 400, 500, 610, 710
ohne Montageplatte



DE

Anbringung an der Wand ohne Montageplatte

Nachdem die gewünschte Position für den Aufroller gewählt worden ist, kontrollieren Sie bitte die Beschaffenheit und die Dicke der Mauer, ob diese zum Bohren der Dübellöcher geeignet ist. (siehe beiliegende Schablonne). Achten Sie darauf, das beim Bohren der Dübellöcher keine Wasser- oder Stromleitungen beschädigt werden. Dann die Dübellöcher bohren (Abb. 4)

Die Muttern **D** mit 3 bis 4 Umdrehungen in die Dübel der oberen Löcher eindrehen. Den Schlauchaufroller einsetzen (Abb. 5) und durch Anziehen der 4 Befestigungsmuttern befestigen.

Anbringung an der Wand mit Montageplatte

Nachdem die gewünschte Position für den Aufroller gewählt worden ist, kontrollieren Sie bitte die Beschaffenheit und die Dicke der Mauer, ob diese zum Bohren der Dübellöcher geeignet ist.

Achten Sie darauf, das beim Bohren der Dübellöcher keine Wasser- oder Stromleitungen beschädigt werden. Dann den Bügel **C** an der Wand befestigen (Abb. 5). Die Muttern **D** mit 3 bis 4 Umdrehungen auf die oberen Schrauben drehen. Den Schlauchaufroller einsetzen und durch Anziehen der 4 Befestigungsmuttern befestigen.

GB

Wall mounting without mounting plate

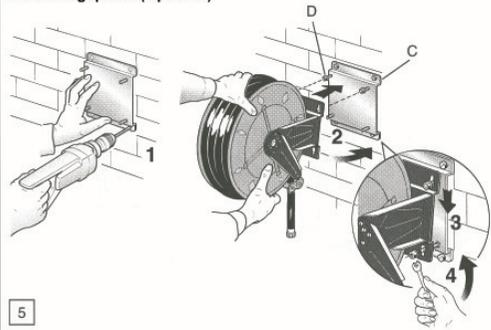
After choosing the ideal position, checking the consistency and thickness of the wall, making the holes for the plugs (see template supplied with the hose reel) and making sure they do not interfere with water pipes or electrical cables, proceed with drilling fig. 4 Screw the nuts **D** 3 - 4 turns only on the plugs of the top holes. Insert the hose reel in the special seats. Tighten the 4 fixing nuts.

Wall mounting with mounting plate

After choosing the ideal position, checking the consistency and thickness of the wall, making sure that the holes for the plugs do not interfere with water pipes or electrical cables, fix bracket **C** to the wall as shown in fig. 5.

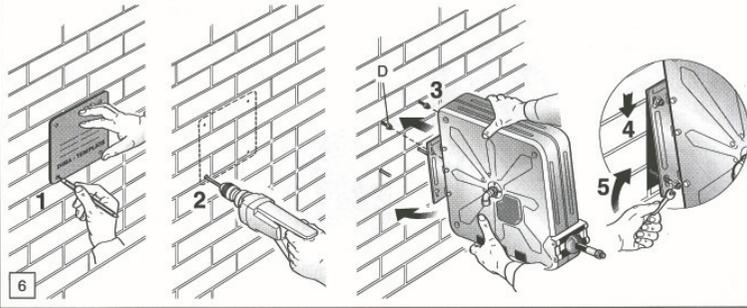
Screw the nuts **D** 3 - 4 turns only on the upper part of the bracket. Insert the hose reel in the special seats (fig. 5). Tighten the 4 fixing nuts.

Mit Montageplatte (Optional)



<p>OSM 110 OSM 210 OSM 300 OSM 400</p>	<p>OSM 500</p>
<p>OSM 610</p>	<p>OSM 710</p>

OSM 420 ohne Montageplatte



DE

Anbringung an der Wand ohne Montageplatte Schlauchaufroller OSM 420 mit Gehäuse

Nachdem die gewünschte Position für den Aufroller gewählt worden ist, kontrollieren Sie bitte die Beschaffenheit und die Dicke der Mauer, ob diese zum Bohren der Dübellöcher geeignet ist. (siehe beiliegende Schablone). Achten Sie darauf, das beim Bohren der Dübellöcher keine Wasser- oder Stromleitungen beschädigt werden. Dann die Dübellöcher bohren (Abb. 6)

Die Muttern **D** mit 3 bis 4 Umdrehungen in die Dübel der oberen Löcher eindrehen. Den Schlauchaufroller einsetzen (Abb. 5) und durch Anziehen der 4 Befestigungsmuttern befestigen.

Anbringung an der Wand mit Montageplatte Schlauchaufroller OSM 420 mit Gehäuse

Nachdem die gewünschte Position für den Aufroller gewählt worden ist, kontrollieren Sie bitte die Beschaffenheit und die Dicke der Mauer, ob diese zum Bohren der Dübellöcher geeignet ist.

Achten Sie darauf, das beim Bohren der Dübellöcher keine Wasser- oder Stromleitungen beschädigt werden. Dann den Bügel **C** an der Wand befestigen (Abb. 7).

Die Muttern **D** mit 3 bis 4 Umdrehungen auf die oberen Schrauben drehen. Den Schlauchaufroller einsetzen und durch Anziehen der 4 Befestigungsmuttern befestigen.

GB

Wall mounting without mounting plate hose reel OSM 420 with casing

After choosing the ideal position, checking the consistency and thickness of the wall, making the holes for the plugs (see template supplied with the hose reel) and making sure they do not interfere with water pipes or electrical cables, proceed with drilling fig. 6 Screw the nuts **D** 3 - 4 turns only on the plugs of the top holes. Insert the hose reel in the special seats. Tighten the 4 fixing nuts.

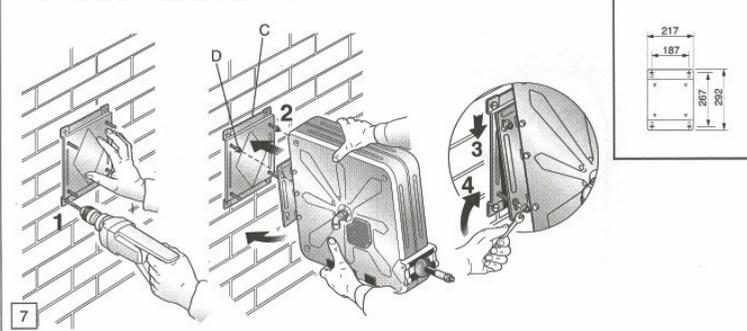
Wall mounting with mounting plate hose reel OSM 420 with casing

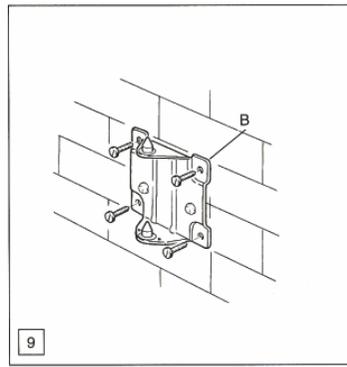
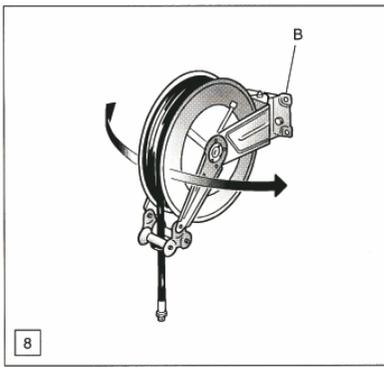
After choosing the ideal position, checking the consistency and thickness of the wall, making sure that the holes for the plugs do not interfere with water pipes or electrical cables, fix bracket **C** to the wall as shown in fig. 7.

Screw the nuts **D** 3 - 4 turns only on the upper part of the bracket.

Insert the hose reel in the special seats (fig. 7). Tighten the 4 fixing nuts.

OSM 420 mit Montageplatte (Optional)





DE

Anbringung an der Wand
Schlauchaufroller mit Wandhalter schwenkbar

Nachdem die gewünschte Position für den Aufroller gewählt worden ist, kontrollieren Sie bitte die Beschaffenheit und die Dicke der Mauer, ob diese zum Bohren der Dübellöcher geeignet ist. (siehe beiliegende Schablonne). Achten Sie darauf, das beim Bohren der Dübellöcher keine Wasser- oder Stromleitungen beschädigt werden. Dann die Halterung **B** (Abb. 8) vom schwenkbaren Aufroller (Abb. 9) befestigen.

Hängen Sie den Aufroller ein und bringen Sie die beiden Seegeringe als Sicherung an, wie in Abb. 11 zu sehen ist. Der montierte Aufroller kann frei um 55° nach rechts und links geschwenkt werden.

Wenn der Aufroller in der position "nicht schwenkbar" angebracht werden soll, befestigen Sie bitte die beiden Innensechskantschrauben mit Muttern wie in Abb. 12 zu sehen ist.

GB

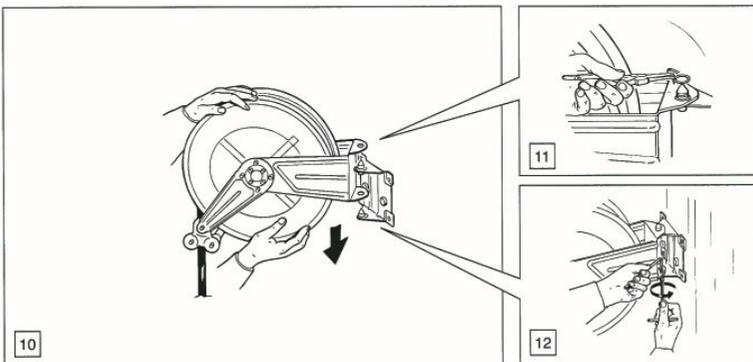
Wall mounting
hose reel with swivelling wall bracket

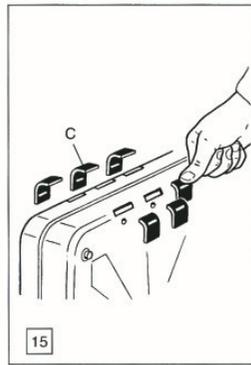
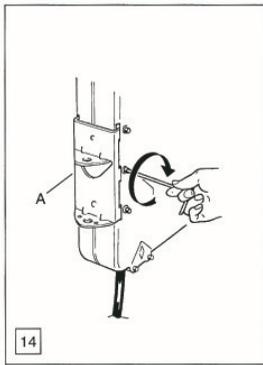
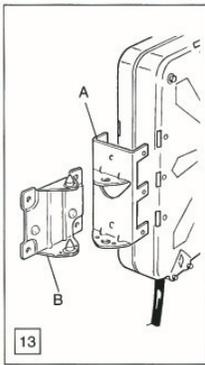
After choosing the ideal position, checking the consistency and thickness of the wall, making the holes for the plugs and making sure they do not interfere with water pipes or electrical cables, proceed with drilling. Fix the bracket of the swivelling hose reel as in fig. 8-9.

Hook the hose reel and apply the two safety snap-rings, as shown in fig. 11.

The hose reel as mounted, can be freely turned 55° to the left/right.

If the hose reel is to be installed in the "non-swivelling" position, fix the two bolts with relative self-locking nuts, as shown in fig. 12.





DE

**Anbringung an der Wand
Schlauchaufroller mit Gehäuse und
Wandhalter schwenkbar**

Befestigen Sie die Halterung **A** am Aufroller. Achten Sie dabei darauf, daß die Position genau mit der Wandhalterung **B** übereinstimmt (siehe Abb. 13).

Stecken Sie die 6 Schrauben ein und schrauben Sie sie nacheinander fest (Abb. 14).

Drücken Sie dann die Winkelverschlüsse aus Plastik **C** in die freien Löcher (Abb. 15). Bringen Sie anschließend die Halterung **B** an der Wand an (Abb. 16).

Hängen Sie zum Schluß den Aufroller in die Halterung **B** ein und bringen Sie die beiden Seegerringe an (Abb. 19).

Wenn der Aufroller in der position "nicht schwenkbar" angebracht werden soll, befestigen Sie bitte die beiden Innensechskantschrauben mit Muttern wie in Abb. 19 zu sehen ist.

GB

**Wall mounting
hose reel with closed casing and swiveling
wall bracket**

Fix bracket **A** to the hose reel, paying attention to the exact position for installation with respect to the wall bracket **B** (fig. 13).

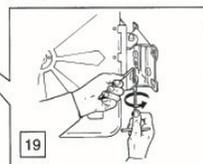
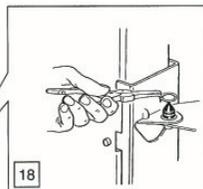
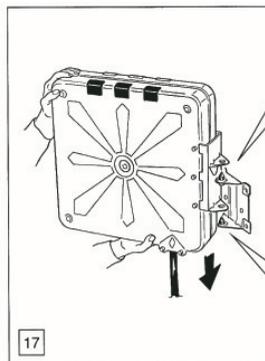
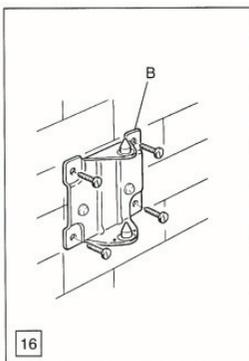
Impress the 6 screws, fixing them in sequence (fig. 14).

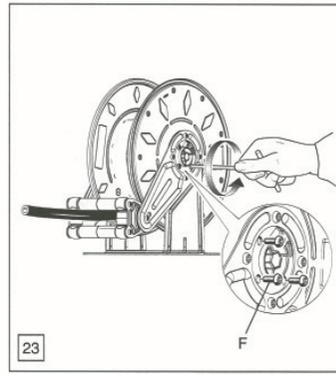
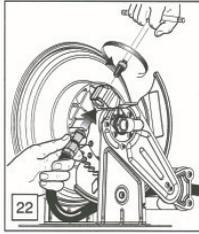
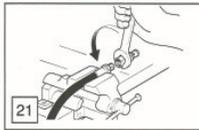
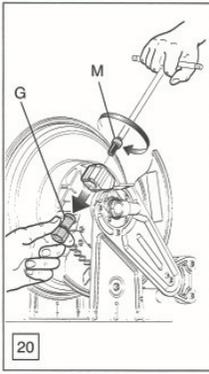
Then fit the angular plastic caps **C** (fig. 15) on the free holes.

Apply the wall bracket **B** (fig. 16).

Lastly, hook the hose reel to the bracket **B** and the two safety snap-rings (fig. 18).

If the hose reel is to be installed in the "non-swivelling" position, fix the two bolts with relative self-locking nuts, as shown in fig. 19.





DE

Befestigung vom Schlauch

Schlauchaufroller OSM 110, 210, 300, 310

Die Schraube **M** mit einem Schraubenzieher aufdrehen und den Nippel **G** (Abb. 20) entfernen. Den gewünschten Schlauch am Nippel (Abb. 21) befestigen und mit Dichtmasse blockieren. Den Nippel mit Schlauch wieder einsetzen und dazu einen Schlüssel verwenden (Abb. 22). Die 3 Schrauben **F** lösen (Abb. 23).

In den Federmitnehmer mit einem 12er Inbusschlüssel einsetzen (Abb. 24). Durch drehen vom Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn dreht sich die Trommel und wickelt den Schlauch auf. Beim Aufrollen muss der Schlauch hin und her geführt werden, damit er auf der gesamten Breite auf die Trommel aufgewickelt wird. Sobald der Schlauch aufgewickelt ist, den Schlauchstopper auf der gewünschten Länge anbringen (Abb. 25). Für den Schlauchstopper die für den Schlauch geeignete Buchse auswählen **A-B-C**. Dann die Feder spannen und dazu den Federmitnehmer mit einem 12er Inbusschlüssel (Abb. 26) um 5 komplette Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen. Den 12er Inbusschlüssel mit einer Hand gut festhalten, die 3 Schrauben **F** mit der anderen Hand einsetzen und der Reihe nach anziehen (Abb. 27). Zur Anbringung vom Schlauchaufroller siehe vorgegangene Kapitel. Achtung! Den Inbusschlüssel unter Spannung niemals loslassen und auf korrekten Sitz im Federmitnehmer überprüfen. Es besteht die Gefahr das sich die Feder unkontrolliert entspannt.

GB

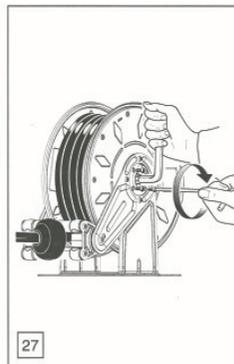
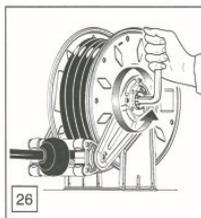
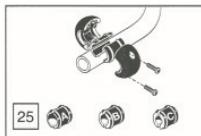
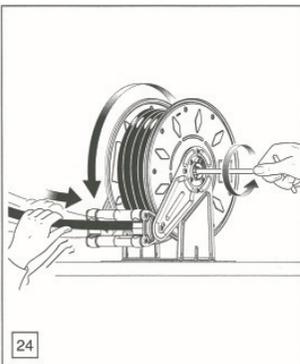
Hose fitting

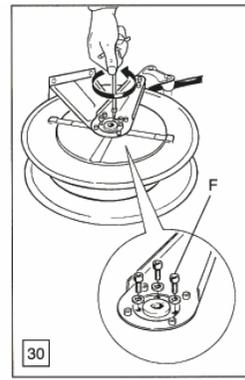
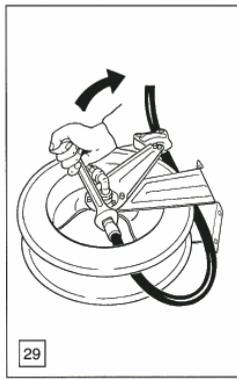
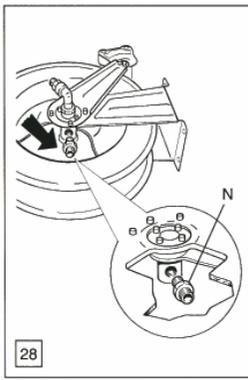
Hose reel OSM 110, 210, 300, 310

Undo the screw **M** and remove the nipple **G** (fig. 20) with a spanner. Fix the chosen hose on the nipple (fig. 21) and secure it using a sealant. Refit the nipple with the hose using a spanner (fig. 22). Remove the 3 screws **F** (fig. 23). Insert an 12mm Allen key in the saet of the middle pin (fig. 24).

Turning the key anticlockwise turns the drum that will wind the hose. During this operation the hose must be moved alternately to the right and left so that it is wound on the entire width of the drum. After winding the hose, fix the hose stop at the required length (fig. 25) choosing for the stop the bushing **A-B-C** suitable for the hose fitted. Then tighten the spring by turning the spring holder bushing anticlockwise 5 complete turns using a 12mm hexagon wrench (fig. 26). Holding the 12mm wrench firmly with one hand, impress the 3 screws **F** and fix them in sequence (fig. 27). To install the hose reel, see capitels before.

Be sure the allen key fits exactly ibn the spring driver shaft otherwise it insists the danger of uncontrolled unwinding of the spring.





DE

Befestigung vom Schlauch Schlauchaufroller OSM 400, 410, 500, 510, 610, 710

Den Schlauchaufroller so hinstellen, wie auf Abb. 28 zu sehen ist, den Nippel **N** mit Dichtmasse befestigen und dann den gewünschten Schlauch am Nippel befestigen (Abb. 29). Den Schlauchaufroller auf den Kopf stellen, die 3 Schrauben **F** lösen (Abb. 30) und den Schlauch (Abb. 31) mit einem 12er Inbusschlüssel aufwickeln. Dazu den Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen. Den Schlauchstopper auf der gewünschten Länge anbringen (Abb. 32) und dazu die für den Schlauch geeignete Buchse auswählen **A-B-C**.

Dann die Feder spannen und dazu den Federmitnehmer mit einem 12er Inbusschlüssel (Abb. 33) um 5 komplette Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Den 12er Inbusschlüssel mit einer Hand gut festhalten, die 3 Schrauben **F** mit der anderen Hand einsetzen und der Reihe nach anziehen (Abb. 34). Zur Anbringung vom Schlauchaufroller siehe vorgegangene Kapitel. Achtung! Den Inbusschlüssel unter Spannung niemals loslassen und auf korrekten Sitz im Federmitnehmer überprüfen. Es besteht die Gefahr das sich die Feder unkontrolliert entspannt.

GB

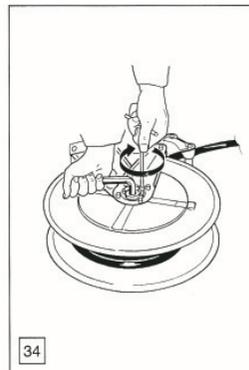
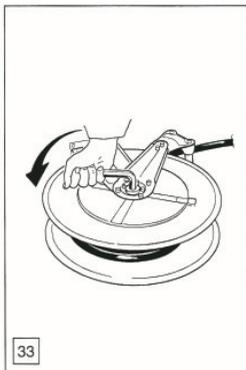
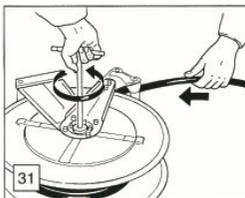
Hose fitting Hose reel OSM 400, 410, 500, 510, 610, 710

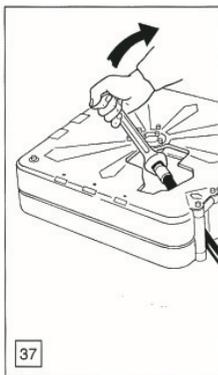
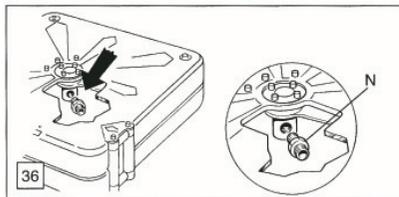
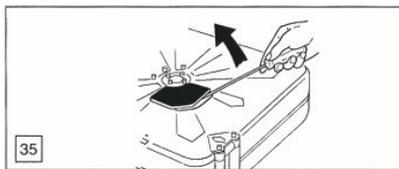
Position the hose reel as shown in fig. 28, fix nipple **N** using sealant and fix the chosen hose fig. 29 to the nipple.

Turn the hose reel upside down, remove the 3 screws **F** (see fig. 30), with a 12mm hexagon wrench, wind the hose (fig. 31) turning the wrench anticlockwise and fix the tube clamping block at the required length (fig. 32), choosing the appropriate bushing **A-B-C** for the hose fitted.

To tighten the hose reel spring, turn the spring holder bushing (fig. 33) anticlockwise 5 complete turns using a 12mm hexagon wrench. Holding the 12mm wrench firmly, impress the 3 screws **F** and then fix them (fig. 34).

To install the hose reel, see chapters before. Be sure the allen key fits exactly in the spring driver shaft otherwise it insists the danger of uncontrolled unwinding of the spring.





DE

Befestigung vom Schlauch Schlauchaufroller mit Gehäuse OSM 420

Den Schlauchaufroller so hinstellen, wie auf Abb. 35 zu sehen ist. Die Abdeckung zum Schlauchanschluß abmachen. Den Nippel **N** auf die Trommel schrauben und mit Dichtmasse abdichten (Abb. 36). Den ausgewählten Schlauch am Nippel befestigen (Abb. 37). Die 3 Schrauben **F** lösen (Abb. 38). Den Schlauchaufroller hinstellen und gut festhalten (Abb. 39). Einen 12mm Inbusschlüssel in den Federmitnehmer stecken. Durch drehen vom Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn dreht sich die Trommel und wickelt den Schlauch auf (Abb. 39). Beim Aufrollen muss der Schlauch hin und her geführt werden, damit er auf der gesamten Breite auf die Trommel aufgewickelt wird. Sobald der Schlauch aufgewickelt ist, den Schlauchstopper auf der gewünschten Länge anbringen (Abb. 40). Für den Schlauchstopper die für den Schlauch geeignete Buchse auswählen **A-B-C**. Dann die Feder spannen und dazu die Buchse der Federmitnehmer mit einem 12er Inbusschlüssel (Abb. 41) um 5 komplette Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen. Den 12er Inbusschlüssel mit einer Hand gut festhalten, die 3 Schrauben **F** mit der anderen Hand einsetzen und der Reihe nach anziehen (Abb. 42). Zur Anbringung vom Schlauchaufroller siehe vorgegangene Kapitel. **Achtung!** Den Inbusschlüssel unter Spannung niemals loslassen und auf korrekten Sitz im Federmitnehmer überprüfen. Es besteht die Gefahr das sich die Feder unkontrolliert entspannt.

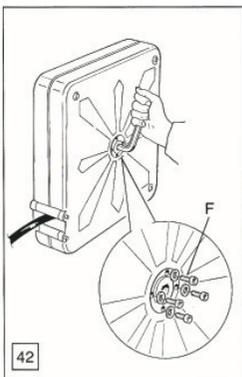
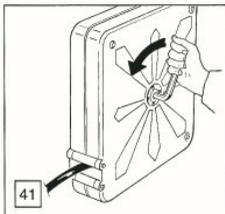
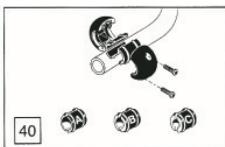
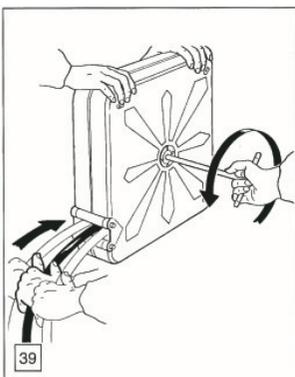
GB

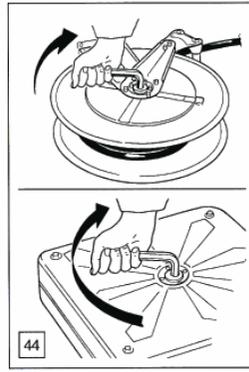
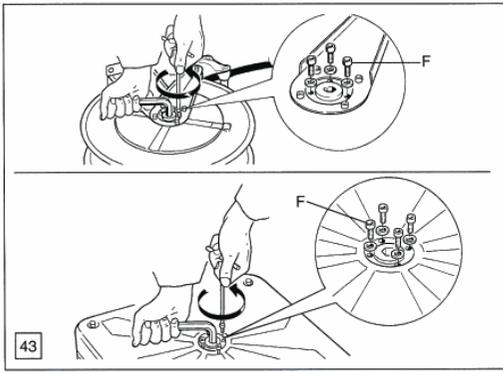
Hose fitting Hose reel OSM 400, 410, 500, 510, 610, 710

Position the hose reel as shown in fig. 35 and remove the hose inspection casing. Screw the nipple **N** on the drum using a sealant (fig. 36) and fix the chosen hose (fig. 37) on the nipple. Remove the 3 screws **F** (fig. 38).

Position the hose reel, holding it firmly (as shown in fig. 39). Insert a 10mm Allen key in the seat of the middle pin. Turning the key anticlockwise turns the drum that will wind the hose (fig. 39). During this operation the hose must be moved alternately to the right and left so that it is wound on the entire width of the drum. It is advisable for two persons to carry out the operations shown in fig. 39. After winding the hose, fix the hose stop at the required length (fig. 40) choosing the bushing **A-B-C** suitable for the hose fitted. Then tighten the spring and turn the spring holder bushing anticlockwise 5 complete turns using a 12mm hexagonal wrench (fig. 41). Holding the 12mm wrench firmly with one hand, impress the 3 screws **F** and then fix them (fig. 42) in sequence. To install the hose reel, see chapters before.

Be sure the allen key fits exactly in the spring driver shaft otherwise it insists the danger of uncontrolled unwinding of the spring.





DE

Auswechseln des Schlauches

Sicherstellen, das der Schlauch aufgewickelt ist. Einen 12er Inbussschlüssel einsetzen, in der auf Abb. 43 angegebenen Position festhalten und die Schrauben **F** herausdrehen.

Dann die Federspannung lösen und dazu den 12er Inbussschlüssel im Uhrzeigersinn drehen.

Beim Lösen der Federspannung den Inbussschlüssel gut festhalten (Abb. 44). Den Schlauch abwickeln und vom Nippel (Abb. 45) abschrauben.

Den neuen Schlauch gemäß den Schritten in den vorgegangenen Kapiteln montieren.

Achtung! Den Inbussschlüssel unter Spannung niemals loslassen und auf korrekten Sitz im Federmitnehmer überprüfen. Es besteht die Gefahr das sich die Feder unkontrolliert entspannt.

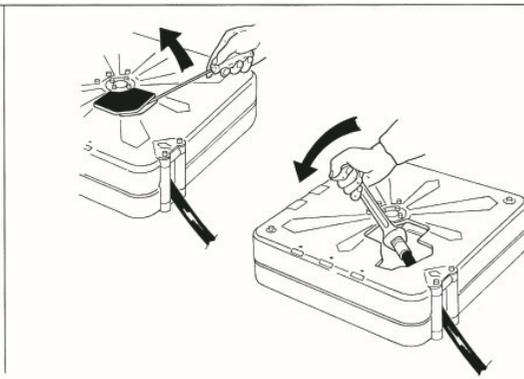
GB

Hose replacement

Make sure all the hose is wound. Insert a 12mm Allen key and holding it in the position shown in fig. 43, undo the screws **F**. Then release the spring, turning the 12mm Allen key clockwise. Follow the spring with the key without letting it go (fig. 44). Unwind the hose and unscrew it from the nipples (fig. 45).

Then follow the hose fitting instructions as shown in the chapters before.

Be sure the allen key fits exactly in the spring driver shaft otherwise it insists the danger of uncontrolled unwinding of the spring.



45

EBINGER

■ Technisches Equipment

Ebinger GmbH

Herrengasse 17
D-76835 Rhodt/Germany

Fon +49-(0)6323-937 465-10
Fax +49-(0)6323-937 465-18

info@ebinger-gmbh.com
www.ebinger-gmbh.com

DE CE-Konformitätserklärung nach Vorgabe von Anhang II Teil A
der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

GB CE-Declaration of conformity in accordance with annex II
part A of Directive 2006/42/EC

Ebinger GmbH
Technisches Equipment
Herrengasse 17
DE-76835 Rhodt/ Germany

DE Erklärt, dass die unten genannte Maschine: Schlauchaufroller -
in allen Teilen den Vorgaben der folgenden
GELTENDEN EUROPÄISCHEN RICHTLINIEN entspricht: 94/9/EG

GB Declares that the hose reel, indicated below, complies in all parts with
the following
APPLICABLE EUROPEAN DIRECTIVES: 94/9/EC

DE Und den folgenden HARMONISIERTEN NORMEN entspricht:
UNI EN ISO 12100 - 2. April 2005
UNI EN 1127 - 1 Februar 2001, UNI EN 13463 - 1.März 2003

GB And complies with the following HARMONIZED STANDARDS:
UNI EN ISO 12100 - 2. April 2005
UNI EN 1127 - 1 February 2001, UNI EN 13463 - 1.March 2003

Modell/ Models OSM:

110, 210, 300, 310, 380, 400, 410, 420, 500, 510, 610, 710

DE Serien Nummer: Siehe Typenschild
Baujahr: Siehe Seriennummer Typenschild

GB Serial number:: See product marking
Year of construction: See Serial number on product marking

DE Schutzart: IIB 2GD c T4 T135°C X

GB Protection method: IIB 2GD c T4 T135°C X

8.01.2011

Datum/ Date:



Geschäftsführer/ Managing Director: Markus Ebinger